Neuigkeit |

16 000 Kilometer Luftlinie

Kontinente und Meere liegen zwischen Melbourne und Berlin. Die La Trobe University und die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin überbrücken die Entfernung durch eine aktive Partnerschaft, die jetzt ins siebte Jahre geht. Vertreter/innen des Managements der australischen Hochschule waren zu Besuch an der HWR Berlin.

31.03.2017

Kontinente und Meere liegen zwischen Melbourne und Berlin. Die La Trobe University und die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin überbrücken die Entfernung durch eine aktive Partnerschaft, die jetzt ins siebte Jahre geht. Vertreter/innen des Managements der australischen Hochschule waren zu Besuch an der HWR Berlin.

Das Sammeln praktischer Lebenserfahrung, interkulturellen Know-hows und die Erlangung von Selbständigkeit hebt Kelly Smith als wichtige Vorteile und Ergebnisse eines studentischen Austauschsemesters hervor. Der Vizepräsident für Internationales der La Trobe University, Melbourne (Australien) weilte mit anderen Vertreter/innen der Hochschulleitung zu Gesprächen an der HWR Berlin, um mit seinen deutschen Counterparts neue Handlungsfelder für die Beziehungen zu erschließen.

Beide Seiten bekundeten bei dem Treffen Ende März 2017 in Berlin großes Interesse am Ausbau des Studierenden- und Dozent/innenaustauschs. Australien gehört bei deutschen BWL-Studierenden zu den Top-Wunschdestinationen. Student Mobility in und aus Richtung Down Under soll künftig auch für andere Studienfächer angeboten werden. Ausländische Studierende, die sich nicht gleich für ein ganzes Semester in Berlin entscheiden möchten, können die Kurse der englischsprachigen Berlin International Summer School der HWR Berlin nutzen, um sich einen ersten Eindruck von Land, Leuten und Studium zu verschaffen.

Auf dem Gebiet der Forschungszusammenarbeit sieht Prof. Dr. Andreas Zaby, Präsident der HWR Berlin, weitere Entwicklungsmöglichkeiten und erläutert den Gästen darüber hinaus das System des Dualen Studiums und der kooperativen Promotionen in Deutschland. Wie die HWR Berlin mit ihren rund 700 Kooperationsunternehmen, setzt auch die La Trobe University auf Praxisorientierung in Lehre und Forschung. „Wir arbeiten eng mit der Industrie und der Wirtschaft zusammen und richten unser Studienangebot an der Arbeitswelt von morgen aus“, sagt Smith und ist überzeugt: „So erwerben künftige Absolventinnen und Absolventen während ihres Studiums anwendungsbereites Wissen und Fähigkeiten, die sie fit machen für die Zukunft.“

Im anschließenden Diskurs geht es unter anderem um Entrepreneurship Education und die Wissenschaftsbereiche Kriminologie und Sicherheitsmanagement. Der Erste Vizepräsident der HWR Berlin, Prof. Dr. Harald Gleißner, verweist darauf, dass beide Partnerhochschulen auf diesen Gebieten im jeweiligen nationalen Hochschulsystem eine Führungsrolle einnehmen

und diese unter dem Aspekt der Internationalisierung und disziplinübergreifenden Zusammenarbeit gemeinsam weiter ausbauen können. Dies gelte auch für neue Lehr- und Lernformen, vom Blended Teaching bis zum Online-Studium.

Die La Trobe University begeht in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen und ist damit die drittälteste Universität Australiens. Mehr als jede/r vierte von den über 36 000 Studierenden kommt aus dem Ausland.